

**38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden;
Entsendung von Delegierten**

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 01973

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.01.2015
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Vom 09. bis 11. Juni 2015 findet die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Dresden statt.

Der Stadtrat hatte bereits in der Vollversammlung am 08.07.2014 über die Vertretung der LH München in Beteiligungsunternehmen und Organisationen¹ beschlossen. Im Rahmen dieser Beschlussfassung wurden u.a. die Stadträtin Gabriele Neff der Fraktion für Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung und der Stadtrat Walter Zöllner der CSU-Fraktion als Vertretungen der Stadt in die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages benannt.

Die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages hatte kurz darauf bei ihrer Sitzung im Juli 2014 die Abordnung von Frau Neff und Herrn Zöllner in den Hauptausschuss des Deutschen Städtetages beschlossen.

Als Hauptausschussmitglieder des Deutschen Städtetages sind Frau Neff und Herr Zöllner kraft Satzung (§ 6 Abs. 3)² auch zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages stimmberechtigt. Da beide allerdings nicht automatisch über zwei Stimmen verfügen (Hauptausschuss und Hauptversammlung), kann ihr bisheriges Stimmrecht in der Hauptversammlung von zwei weiteren Vertreterinnen bzw. Vertretern der Stadt München wahrgenommen werden. Anderenfalls würden die Stimmrechte von Frau Stadträtin Neff und Herrn Stadtrat Zöllner in der Hauptversammlung verfallen.

Die vorschlagsberechtigten Fraktionen haben daraufhin Herrn Stadtrat **Dr. Michael Mattar** (Fraktion für Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung) und Frau Stadträtin **Beatrix Burkhardt** (CSU-Fraktion) als **künftige Delegierte** der LH München in der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages benannt.

¹ Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00527; Anlage „Vertretung der Landeshauptstadt München in Beteiligungsunternehmen (Aufsichtsräte) und Organisationen, Stand 04.07.2014“

² Deutscher Städtetag, Satzung in der Fassung vom 04.06.1987

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Verwaltungsbeirat des Direktoriums-I-ZV, Herrn Stadtrat Johann Altmann, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass anstelle der von der Vollversammlung am 08.07.2014 benannten Delegierten, Frau Stadträtin Gabriele Neff, Fraktion für Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung und Herrn Stadtrat Walter Zöller, CSU-Fraktion, künftig Herr Stadtrat Dr. Michael Mattar, Fraktion für Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung und Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, CSU-Fraktion, in die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages entsandt werden.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Der Referent

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. **Wv. -Direktorium – I - ZV**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An Direktorium - GL**
An Direktorium - II - V
z. K.

Am